



## PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit  
und Kooperation mit:

**CEFACD** – europäischer  
Verband der Hersteller  
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

**EFCEM** – europäischer  
Verband der Hersteller von  
Großkücheneinrichtungen

**ZVEI** – Zentralverband  
Elektrotechnik- und  
Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 25. Januar 2020

### Die Kosten für die neue CO<sub>2</sub>-Abgabe reduzieren – mit einem Kaminfeuer

#### Nicht nur an der Zapfsäule, auch im Heizungskeller steigen 2021 die Preise

Wer in diesem Jahr zum ersten Mal eine Tankstelle angefahren hat, musste schlucken. Denn die Anzeigetafel verhieß nichts Gutes, die Kraftstoffpreise waren sprunghaft gestiegen. Der Grund: Die neu eingeführte CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Energieträger als zentrale Maßnahme für den Klimaschutz. Pro Tonne Kohlenstoffdioxid werden jetzt 25 Euro fällig. Dadurch verteuert sich Benzin um 7 und Diesel um 8 Cent pro Liter. Bis 2025 steigt der CO<sub>2</sub>-Preis schrittweise auf 55 Euro pro Tonne.

Neben dem Verkehr ist auch die Wärmeherzeugung von der Abgabe betroffen. Mit dem Ergebnis: Öl und Gas werden teurer. Während sich bei Erdgas die Kilowattstunde (kWh) um 0,6 Cent erhöht, steigt der Liter-Preis für Heizöl um 7,9 Cent. Was bedeutet das für private Haushalte? Eine Durchschnittsfamilie verbraucht in einem mittelgroßen Haus typischerweise 20.000 kWh Erdgas, was in etwa 2.000 Litern Heizöl entspricht. Bei Erdgas ergibt das im laufenden Jahr Mehrkosten von 120 Euro; bei einer Ölheizung 158 Euro. Darauf macht der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. aufmerksam.

Auch hier gilt: Bis 2025 steigt die Abgabe pro Tonne schrittweise auf 55 Euro. Bei einem Aufschlag von 1,3 Cent auf die Kilowattstunde sind das bei der Gasrechnung jährlich 264 Euro; und mit einem Aufschlag von 17,5 Cent auf den Liter erhöht sich die Heizölrechnung sogar um 348 Euro. Es sei denn, man ergreift Gegenmaßnahmen.

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
www.hki-online.de

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0  
☎ +49 (0) 69 25 62 68-100  
@ info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:  
Postfach 71 04 01  
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Konto-Nr. 141 027 727  
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727  
SWIFT-BIC: NASSDE55

## Gute Nachrichten für Ofenbesitzer: Auf Brennholz wird keine Abgabe erhoben

Ziel der CO<sub>2</sub>-Abgabe ist eine Abkehr von fossilen Brennstoffen hin zu klimafreundlichen Heiztechniken. Während im Verkehrssektor die Elektromobilität im Vordergrund steht, gibt es im Wärmemarkt ebenfalls Alternativen. Neben dem Einsparen und bewussten Umgang mit Ressourcen ist das der Einsatz erneuerbarer Energien. Dazu zählt in erster Linie Biomasse in Form von Brennholz – ob als Scheite oder Pellets.

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der sich dadurch auszeichnet, dass er – anders als fossiles Öl und Gas – annähernd CO<sub>2</sub>-neutral verbrennt. Das heißt: Es entsteht nur soviel Kohlendioxid wie der Baum während des Wachstums gebunden hat. Konsequenterweise ist Holz von der Abgabe befreit. Eine einfache und schnelle Maßnahme zur Entlastung der Haushaltskasse ist daher die Anschaffung eines modernen Kaminofens, Kachelofens, Heizkamins oder Pelletofens zur Unterstützung der Zentralheizung. Weitere Informationen unter [www.ratgeber-ofen.de](http://www.ratgeber-ofen.de).



Ein Holzfeuer im Wohnzimmer sorgt für Entlastung bei der neuen CO<sub>2</sub>-Abgabe

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
[www.hki-online.de](http://www.hki-online.de)

+49 (0) 69 25 62 68-0  
+49 (0) 69 25 62 68-100  
info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:  
Postfach 71 04 01  
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Konto-Nr. 141 027 727  
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727  
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle

**Kontakt:**

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Dipl.-Volkswirt Robert Hild

Referent Politik und Wirtschaft

Lyoner Str. 9

D-60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 25 62 68-105

Fax: +49 (0)69 25 62 68-100

E-Mail: [hild@hki-online.de](mailto:hild@hki-online.de)

**Pressekontakt:**

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str. 190

D-50937 Köln

Tel.: +49 (0)221 42 58 12

Fax: +49 (0)221 42 49 880

E-Mail: [info@dr-schulz-pr.de](mailto:info@dr-schulz-pr.de)

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
[www.hki-online.de](http://www.hki-online.de)

+49 (0) 69 25 62 68-0  
+49 (0) 69 25 62 68-100  
@ info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:  
Postfach 71 04 01  
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Konto-Nr. 141 027 727  
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727  
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle